

## Edmund Burke (1729-1797) → englischer Politiker und Publizist

[1729 in *Dublin* geboren als Angehöriger der *privilegierten protestantischen Minderheit*]

- Burke war nicht bloß ein reiner Theoretiker, sondern auch ein **aktiver Politiker** als **Parlamentarier** im britischen Unterhaus für die *Whigs*\* (vgl. analog Alexis de Tocqueville und John Stuart Mill)
- Burkes Ideen hatten eine bedeutende Wirkung auf die Entwicklung des **Konservatismus** in Europa

↔ aber: Burke war ein **Liberaler** in der Tradition der *englischen Aufklärung*

→ erst die **Gegnerschaft zur Französischen Revolution** hat ihn in Kontinentaleuropa als einen Theoretiker des Konservatismus erscheinen lassen

⇒ Burke ist in Kontinentaleuropa aufgrund *selektiver Rezeption* und *fehlerhafter Interpretation* zum Vater des Konservatismus geworden und wurde in eine Reihe gestellt mit de Maistre und Bonald

- Burke war ein »**konservativer Aufklärer**« mit einem ambivalenten Programm
  - er war ein Vertreter eines *pessimistischen Menschenbildes*
  - er betonte die Bedeutung *historisch gewachsener Institutionen*
  - er erhob die Forderung nach *Volkssouveränität* und *Parlamentsrechten*
  - er verteidigte die *Privilegien der herrschenden Klasse*, betonte aber deren Verpflichtung gegenüber dem Gemeinwesen

---

\* liberale und reformerische politische Gruppe, die antiabsolutistisch ist und die Parlamentsrechte verteidigt

- Burke verfaßte viele **Reformschriften** (v.a. zum *Irlandproblem* und zum *Kolonialismus* → insbesondere Forderung nach rechtlicher Gleichbehandlung, begrenzter Autonomie und religiöser Toleranz)
- Burkes *Konservatismus* bezog sich auf die politische Ordnung Englands nach der **Glorious Revolution** von 1688 ↔ nicht auf den *kontinentaleuropäischen Absolutismus* (in Preußen und Österreich wäre Burke als Liberaler verhaftet worden!)
- Burke war ein Anhänger einer Aufklärung, die eine gesellschaftliche Veränderung auf dem Wege *maßvoller Reformen* im Rahmen *traditioneller Institutionen* anstrebte → Burke betonte die Notwendigkeit der **organischen Entwicklung** des Staatswesens gegenüber allen revolutionären Tendenzen

→ demzufolge verurteilte Burke die *Französische Revolution*, weil sie eine Gefährdung der bewährten politischen Ordnung darstellte und das Programm der Aufklärung gefährdete

[vgl. seine 1790 erschienene Schrift »**Betrachtungen über die Französische Revolution**« (ins Deutsche übertragen von Friedrich Gentz)]

⇒ als Anhänger der Glorious Revolution von 1688 wendete sich Burke gegen die ideologische *Ver-einnahmung des Revolutionsbegriffs* durch die Radikaldemokraten

- Burke erhob die Forderung nach *organisierten Gruppen innerhalb des Parlamentes* → Entwicklung eines **modernen Parteienverständnisses**